

11. Regionaltag Rheinhausen

Vorsitz 2024: Stadt Mainz

Niederschrift

über die 11. öffentliche Sitzung des Regionaltages Rheinhausen am Donnerstag, 14.11.2024
Zeit: 17:00 Uhr – 17:58 Uhr

Anwesend:

Mitglieder Stadt Mainz:

Daniel Köbler
Jonas König
Thomas A. Klann
Daniela Zaun
Stephan Stritter
Sissi Westrich

Mitglieder Landkreis Mainz-Bingen:

Landrätin Dorothea Schäfer
Dr. Robert Scheurer
Ralph Spiegler
René Nauheimer
Carsten Propp
Stephanie Steichele-Guntrum
Michael Hüttner
Walter Luser

Mitglieder Landkreis Alzey-Worms:

Landrat Heiko Sippel
Ute Balz
Markus Conrad
Isabel Neubauer
Sabine Capers
Konstantin Sawin
Christine Knuth
Gerd Rocker

Mitglieder Stadt Worms:

Oberbürgermeister Adolf Kessel
Iris Muth
Dr. Jörg Koch
Dirk Beyer
Leon Giegerich
Heribert Friedmann
Andreas Rotter
Carolin Cloos

Sonstige Teilnehmende und Gäste:

Valerie Reiter, Kulturmanagerin Rheinhessen
Jens Denhof, IT-Sicherheitsbeauftragter der Stadt Mainz
Dr. Gregor Arnold, Stadt Mainz
Dr. Sabine Gresch, Stadt Mainz
Oliver Dyllick, Landkreis Mainz-Bingen
Angela Schneider-Braun, Landkreis Mainz-Bingen
Simone Zahn, Landkreis Mainz-Bingen

Entschuldigt:

Oberbürgermeister Nino Haase (Vorsitzender im Jahr 2024)
Steffen Jung, Landkreis Alzey-Worms
Kathrin Anklam-Trapp, Landkreis Alzey-Worms
Heribert Erbes, Landkreis Alzey-Worms
Astrid Perl-Haag, Stadt Worms
Heike Jores, Stadt Worms
Johannes Klomann, Stadt Mainz
Thomas Barth, Landkreis Mainz-Bingen
Sebastian Hamann, Landkreis Mainz-Bingen
Andrea Metelmann-Lotz, Landkreis Mainz-Bingen
Andreas Immel, Stadt Mainz

Tagesordnung:**Tagesordnung:**

1. Vorstellung Geschäftsstellen-Leitung Frau Zahn
2. Vorstellung und Begrüßung der neuen Mitglieder
3. Änderung der Kooperationsvereinbarung
Sachstand
4. Regionales Kulturmanagement
Sachstand
5. AG Digitalisierung
Sachstand
6. Mitteilungen und Verschiedenes

Herr Oberbürgermeister Kessel, welcher den aktuellen Vorsitzenden des Regionaltages Herrn Oberbürgermeister Haase aufgrund einer Erkrankung vertritt, begrüßt die Anwesenden. Nach Begrüßung und organisatorischen Hinweisen durch Frau Dr. Gresch, Amt für Stadtforschung und nachhaltige Stadtentwicklung, eröffnet der Sitzungsleiter die Sitzung und stellt sodann die form- und fristgerechte Einberufung und Einladung mit Tagesordnung vom 25.10.2024 fest.

TOP 1 Vorstellung Frau Simone Zahn

Die Aufgaben der Geschäftsstelle des Regionaltages hat am 01.07.2024 Frau Simone Zahn übernommen, die sich den Teilnehmenden kurz vorstellt. Frau Zahn erläutert, dass sie in der Geschäftsstelle Montag bis Donnerstag, jeweils am Vormittag für die Anliegen der Mitglieder des Regionaltages erreichbar ist. Anfragen bittet sie möglichst per E-Mail an die Geschäftsstelle zu richten.

TOP 2 Vorstellung und Begrüßung der neuen Mitglieder

Zu Beginn der Sitzung stellen sich alle anwesenden Mitglieder des Regionaltages, die anwesenden Hauptverwaltungsbeamten sowie alle Gäste bzw. Mitarbeitenden der Verwaltungen einander vor.

TOP 3 Änderung der Kooperationsvereinbarung – Sachstand

Herr Dr. Arnold, Leiter des Amtes für Stadtforschung und nachhaltige Stadtentwicklung der Stadt Mainz, berichtet über die Änderung der Vereinbarung der Zusammenarbeit im Regionaltag Rheinhessen. Hierbei geht es um folgende Punkte:

1. Zukünftig sollen 6 statt 9 Mitglieder je Gebietskörperschaft für den Regionaltag gemeldet werden. Diese können sich zu Fraktionen zusammenschließen, wobei eine Fraktion mindestens aus 2 Mitgliedern bestehen muss.
2. Die Mitglieder sollen eine Aufwandsentschädigung gemäß der Hauptsatzung der jeweiligen Gebietskörperschaft erhalten.
3. Des Weiteren geht es um die Ergänzung des § 5 der Vereinbarung, Beschlussfassung, Verfahren Absatz 4 in Verbindung mit dem Side Letter. Der § 5 Absatz 4 betrifft die folgende vorgeschlagene Änderung: „Die Gebietskörperschaften treffen eine selbstverpflichtende Vereinbarung, dass pro Sitzung und Fraktion maximal zwei Tagesordnungspunkte angemeldet werden können“.
4. Die Vereinbarung soll zum 1.1.2025 in Kraft treten. Herr Dr. Arnold teilt den Mitgliedern des Regionaltages mit, dass die Landkreise Mainz-Bingen und Alzey- Worms über die Änderung der Vereinbarung bereits einen Beschluss gefasst haben und dass die Stadt Worms und die Stadt Mainz über die Änderung Ende November in ihren Stadträten entscheiden werden. Man rechnet jeweils mit einem positiven Bescheid. Die Unterzeichnung der neuen Vereinbarung soll während der Sitzung des nächsten Regionaltages (Anmerkung: Voraussichtlich im März 2025) erfolgen.

Top 4 Regionales Kulturmanagement – Sachstand

Frau Valerie Reiter, Regionalmanagerin Kultur in Rheinhessen, definiert die Handlungsfelder des regionalen Kulturmanagements Rheinhessen anhand einer Präsentation und teilt den Teilnehmenden mit, dass die Presse großes Interesse zeigt und bereits vielfach über die Arbeit berichtet hat.

Es wurde ein Kulturmagazin für Rheinhessen ins Leben gerufen. Das Kulturmagazin wird online zentral hinterlegt und ist für alle Nutzer kostenfrei. Ferner berichtet Frau Reiter über die Gründung eines Kulturbeirates in Rheinhessen (hier werden aus jeder Gebietskörperschaft Vertreter entsendet). Wegen des 100-jährigen Jubiläums der Uraufführung von „Der fröhliche Weinberg“ steht das Jahresthema der rheinhessischen Kultur für 2025 unter dem Motto Carl Zuckmayer „Alles Carl?“ und beginnt mit einer geschlossenen Veranstaltung am 21.01.2025. Das Weiterbildungsprojekt „Wir machen Kultur“ wurde finalisiert (siehe Präsentation Handlungsfelder).

Positiv angenommen wurde der neu gegründete Online-Stammtisch für die Kulturschaffenden in Rheinhessen, die sich fachlich intensiv zu den rheinhessischen Kulturthemen austauschen können.

Resümee von Frau Reiter zum Schluss ihrer Präsentation: „Das Regionale Kulturmanagement Rheinhessen ist ein dynamischer Prozess – und das ist auch gut so“.

TOP 5 AG Digitalisierung – Sachstand

Herr Jens Denhof, IT Sicherheitsbeauftragter der Stadt Mainz, berichtet in Vertretung für Herrn Andreas Immel anhand einer Präsentation über den aktuellen Sachstand zum Thema Informationssicherheit. Die Arbeitsgruppe, so Herr Denhof, versteht sich als Arbeitsebene, welche Vorschläge erarbeitet. Die Informationssicherheits- und Datenschutzbeauftragten treffen sich halbjährlich zu einem regelmäßigen Austausch in Präsenz. Frau Zaun stellt die Frage, ob die Mitglieder des Regionaltages diesem Treffen beiwohnen können. Der Regionaltag muss bei einer seiner nächsten Sitzungen entscheiden, ob die Mitglieder an einem halbjährigen Treffen dieser Arbeitsgruppe teilnehmen dürfen.

Herr Conrad sagt, dass es sinnvoll und wichtig sei, weiter gemeinsam zu arbeiten, da alle Gebietskörperschaften bei dem Thema IT und Sicherheit die gleichen Probleme haben. Dies betrifft auch ggf. tiefere Ebenen. Herr Conrad wünscht sich, weitere Verwaltungen mit einzubeziehen, wenn diese an einer Zusammenarbeit interessiert seien. Gegenstimmen für eine weitere Zusammenarbeit hierfür gab es keine.

Wie diese Zusammenarbeit aussehen kann, muss noch festgelegt werden.

TOP 6 Mitteilungen und Verschiedenes

Herr Conrad bittet um Übersendung einer Mitgliederliste des Regionaltages, damit man sich untereinander besser austauschen kann.

Ferner wünscht Herr Conrad eine Vorstellung des neuen zuständigen Ansprechpartners für die Dachmarke Rheinhessen, welcher zu Beginn des neuen Jahres in seine Tätigkeit starten wird.

Zum Thema Dachmarke ergänzt Herr Landrat Sippel, dass die Finanzierung der Stelle dank der Sparkasse Rheinhessen für drei Jahre gesichert sei. Man möchte die Wirtschaft mit ins Boot holen, umso auch eine Finanzierung nach den drei Jahren mit der finanziellen Unterstützung von Firmen zu gewährleisten. Kontinuität sei hier das Mittel zum Erfolg und die öffentlichen Gelder sollen auf das notwendige Minimum reduziert werden.

Herr Oberbürgermeister Kessel schlägt vor, dass die Rheinhessenstandort Marketing GmbH und die Dachmarke Rheinhessen sich beispielsweise auch die Geschäftsführung teilen können.

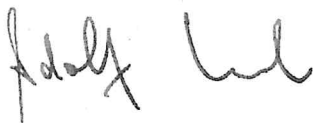
Ebenfalls interessiert sich Herr Conrad für die in der Strukturkommission erarbeitete Liste mit den Kooperationsmöglichkeiten der vier Gebietskörperschaften.

Herr Landrat Sippel verweist auf seine Ausführungen in der letzten Sitzung des Regionaltages vom 15. März 2024 zur Gründung eines Lenkungsausschusses und eines Kooperationsausschusses. Hierzu sollen die Verwaltungsexperten, z. B. die Büroleitungen der Gebietskörperschaften eingeladen werden. Die Einladungen würden über die Geschäftsstelle des Regionaltages versendet werden. Diese Verwaltungsexperten sollen sich der Kooperationsliste annehmen und diese überprüfen.

Zum Ende der Sitzung trägt Herr Landrat Sippel noch den Wunsch der Strukturkommission nach Gründung eines Ausschusses für Mobilität in Rheinhessen vor. Gerne sollen die Fraktionen, sobald diese sich zusammengefunden haben, ebenfalls Vorschläge für weitere Ausschüsse machen.

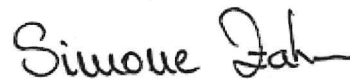
Nachdem keine weiteren Anliegen mehr vorgetragen wurden, bedankt sich Herr Oberbürgermeister Kessel bei den Teilnehmenden / Organisatoren des Regionaltages und erklärt die Sitzung für beendet.

Vorsitzender:



Oberbürgermeister Kessel
(in Vertretung für Oberbürgermeister Haase)

Schriftführer:



Simone Zahn
Geschäftsstelle Regionaltag Rheinhessen

Anlage 1) Präsentation Regionales Kulturmanagement

Anlage 2) Präsentation Arbeitsgruppe Digitalisierung Thema Informationssicherheit

Regionales Kulturmanagement Rheinhessen

11. Regionaltag Rheinhessen
14. November 2024

Handlungsfelder

Netzwerkaufbau/Vernetzung

- Regionales Kulturmanagement bekannt machen, als Ansprechpartnerin präsent sein
- Kontakte knüpfen
- Austausch, auch im Hinblick auf mögliche Kooperationen und gemeinsame Projekte
- Impulse aus der Region aufnehmen, Stimmungsbild, Bedarfe ermitteln
- Bildung Kulturbeirat Rheinhessen
- Weitere Formate sind in Planung

Gemeinsame Projekte/Jahresthemen

- 2025: Carl Zuckmayer, 100 Jahre Uraufführung "Der fröhliche Weinberg"
 - Zusammenarbeit mit Carl Zuckmayer-Gesellschaft
 - Spartenübergreifender Veranstaltungskalender
 - Die Person, das Wirken und den Geist Zuckmayers einfangen
 - 30 Veranstaltungen über das Jahr 2025 verteilt

→ Exemplarisch für weitere bzw. ähnliche Projekte, auch für einzelne Kunst- und Kultursparten

Handlungsfelder

Wir machen Kultur – Informieren. Umsetzen. Netzwerken

- Kompetenzworkshops für Kulturschaffende (haupt- und ehrenamtlich)
- 2024: sieben Veranstaltungen in Rheinhessen
- Themen:
 - Nachhaltigkeit in Kulturbetrieben
 - Zuschüsse von Bund und Land
 - Möglichkeiten der Kulturförderung
 - Veranstaltungen planen A-Z
 - Mitgliedergewinnung für Vereine
- Ziel: niedrigschwelliges Schulungsangebot, Qualitätssicherung und -steigerung kultureller Angebote, Austausch, Vernetzung
- Positiv hervorzuheben: Heterogenität der Teilnehmenden



WIR MACHEN KULTUR –
INFORMIEREN. UMSETZEN. NETZWERKEN.

Rheinhessen
HIER LEBT KULTUR

WORKSHOPS & VORTRÄGE FÜR KULTURSCHAFFENDE

Zuschüsse von Bund und Land 24. Mai, 15 – 18 Uhr Museum der Stadt Alzey 20. September, 15 – 18 Uhr Schauspielschule Mainz	Veranstaltungen planen A-Z 12. Juli, 15 – 18 Uhr Ortsmuseum Nackenheim
Nachhaltigkeit in Kulturbetrieben 14. Juni, 15 – 18 Uhr Volkhochschule Mainz 7. November, 16 – 19 Uhr Ingelheimer Kunstverein e.V.	Mitgliedergewinnung für Vereine 27. September, 15 – 18 Uhr Jugend- und Kulturzentrum Alzey
Einführung in die Möglichkeiten der Kulturförderung 28. Juni, 15 – 18 Uhr Rathaus Worms	Teilnahmegebühr 5 Euro Anmeldung unter reiter.valerie@mainz-bingen.de In Kooperation mit den Gastgebern



Handlungsfelder

KulturArt Rheinhessen – was, wann, wo

- Regionales Online-Kulturmagazin
- Erscheint am 15. Januar 2025, halbjährlich
- Spannende Artikel + regionaler, kultureller Veranstaltungskalender

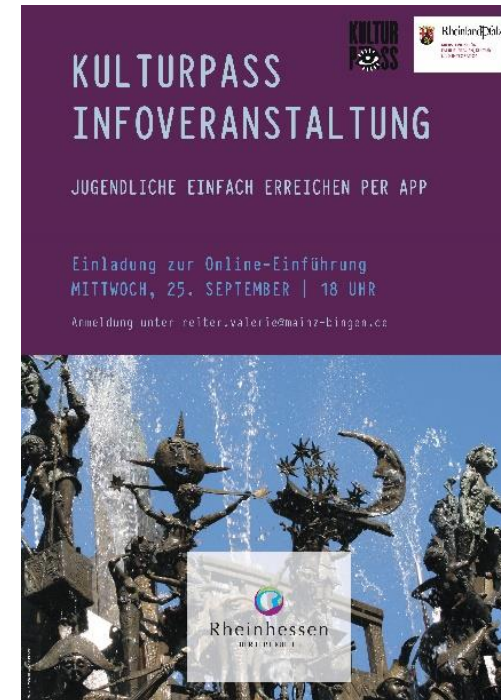
Online-Kulturstammtisch

- Bislang zwei Veranstaltungen
- Bisherige Schwerpunkte: "Rheinhessen – Kulturregion?", Projektvorschau 2025



2024:

- Kooperationsveranstaltungen mit der LAG Rheinhessen, ZIRP, Kreisentwicklung Alzey-Worms, Stiftung Digitale Chancen
 - haben sich als besonders lohnenswert erwiesen
- Zusammenarbeit mit dem Museumsverband Rheinland-Pfalz
- Zusammenarbeit mit Rheinhessenwein, -touristik, -marketing
- Austausch zum Thema Leerstandsmanagement



Vorschau 2025

- Kulturmagazin (halbjährlich)
- Eröffnung "Alles Carl?"
- Fortführung Kulturstammtisch
- ggfls. Fortführung "Wir machen Kultur"
- Förderbörse
 - in Kooperation mit der LAG Rheinhessen + Kreisentwicklung Alzey-Worms
- Projekt Weinerlebnis - Kultur
 - In Kooperation mit Rheinhessentouristik, -marketing, -wein und LAG Rheinhessen

Das Regionale Kulturmanagement Rheinhessen ist und bleibt
ein dynamischer Prozess – und das ist auch gut so.

Vielen Dank!

Regionales Kulturmanagement Rheinhessen
Valerie Reiter
Kreisverwaltung Mainz-Bingen
Konrad-Adenauer-Straße 34
55218 Ingelheim

Tel. 06132 787-1093
reiter.valerie@mainz-bingen.de



Rheinhessen
HIER LEBT KULTUR



Landeshauptstadt
Mainz

Arbeitsgruppe Digitalisierung Regionaltag Rheinhessen

Sitzung Regionaltag 14.11.2024





Agenda

- Erwartungen und Ziele?
- Wie sind wir vorgegangen?
- Themen der Zusammenarbeit
- Weiteres Vorgehen



Erwartungen? Ziele?

- Zusammenarbeit der Informationssicherheit der beteiligten Gebietskörperschaften fördern und stärken
- Potentiale der Zusammenarbeit finden



Wie sind wir Vorgegangen?

- Die Arbeitsgruppe wurde, wegen der engen Verzahnung, um die kommunalen Datenschutzbeauftragten erweitert
- Standortbestimmung
 - Wie ist die Informationssicherheit / Datenschutz bei der jeweiligen Kommune organisiert?
 - Reifegrad der Informationssicherheit / Datenschutz
- Gemeinsamkeiten herausfinden
- Themen der Zusammenarbeit erörtern
- Termine 20.06.2024 und 08.10.2024



Themen der Zusammenarbeit

- Unterstützung bei der Erarbeitung einzelner Strategien, Leitlinien oder Richtlinien
- Unterstützung bei der Mitarbeitersensibilisierung in Form von der Bereitstellung von Schulungsinhalten oder Informationsmaterial
- Unterstützung bei Krisen
 - Bereitstellung von verschiedenen Ressourcen (z.B. Hardware)
 - Erarbeitung einer Vereinbarung zur gegenseitigen Unterstützung bei Cyberangriffen



Weiteres Vorgehen

- Die Informationssicherheits- und Datenschutzbeauftragten vereinbaren einen regelmäßigen Austausch in Präsenz (halbjährlich).
- Auch außerhalb der Präsenzveranstaltungen erfolgt die gegenseitige Unterstützung.
- Durch die heterogenen Bedürfnisse und Aufbauorganisation der beteiligten Gebietskörperschaften sowie der Mitgliedschaft in den Arbeitsgruppen der kommunalen Spitzenverbände (Landkreistag und Städtetag) ist die Möglichkeit der Zusammenarbeit sehr eingeschränkt.



Kontakt Daten

Landeshauptstadt Mainz
10 - Hauptamt

10.02 Steuerungsabteilung

Andreas Immel

Informationssicherheitsbeauftragter

Tel 0 61 31 - 12 39 39

E-Mail: informationssicherheit@stadt.mainz.de